

## PROGRAMM

[aktuell](#)[Kalender](#)[Rückblick](#)[Junge Akademie](#)  
[Stipendiaten • Programm](#)[Schülerprojekte](#)[Veranstaltungsprogramm](#)  
als pdf-Dokument (0,5 MB)  
herunterladen[Kartenreservierung](#)  
[Telefonnummern](#)[Gedenkstätten](#)  
[Brecht-Weigel • Seghers](#)

## AKADEMIE

## ARCHIV

Gesprächskonzert

29. April 2010

19:00 Pariser Platz  
Plenarsaal**Kulturelle Dialoge: Luca Lombardi, Gerhard Roth**  
Intuition und Kreativität in der Wissenschaft und in der MusikLuca Lombardi (links) © Foto Inge Zimmermann  
Gerhard Roth © Foto Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst

Künstlerische Kreativität – woher stammt sie, wie schlägt sie sich in einem Werk nieder, welches sind ihre psychologischen und neurobiologischen Grundlagen? Der Komponist Luca Lombardi und der Hirnforscher Gerhard Roth gehen in ihrem Gespräch diesen Fragen nach. Ausgangspunkt ist der konkrete künstlerische Arbeitsprozess, das Vorgehen beim Komponieren. Vom ersten Einfall und den Randbedingungen des Schaffens bis zur Beendigung des Werkes spannt sich der Bogen zu verallgemeinernden wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Sicht der Hirnforschung: Ist Kreativität angeboren, kann man sie erlernen oder zumindest fördern? Zusammenfassend werden mögliche Prinzipien der musikalischen Wahrnehmung und ihre Bedeutung für die zeitgenössische Musik in den Blick genommen.

Musik

Luca Lombardi: "Nel vento, con Ariel" für Flöte solo (2004), "Echo de Syrinx" für Flöte solo (2009), "Essay 3 ("Steiner)" für Violoncello solo (2003), "Einstein-Dialog" für Flöte und Violoncello (2005)

Es spielen die international bekannten Solisten Emmanuel Pahud, Flöte, und Knut Weber, Violoncello.